

Größter Fehler ist es, nichts zu tun

Erste Hilfe | Motivation zu Kursen hat merklich nachgelassen / DRK-Kreisverband startet Initiative

Mit Erster Hilfe kann man ein Leben retten. Doch in den vergangenen Monaten und Jahren hat die Motivation, Erste Hilfe zu lernen, merklich abgenommen. Deswegen startet der Kreisverband des Roten Kreuzes eine Initiative für die Erste Hilfe.

■ Von Sebastian Bernklau

Kreis Calw. Manuela Rühle und Werner Schlotter vom DRK-Kreisverband kennen sich bestens mit der Ersten Hilfe und den entsprechenden Ausbildungskursen aus – und sie wollen den Menschen Bedenken oder Ängste in Zusammenhang mit Erster Hilfe nehmen: »Mit Erster Hilfe kann man nur gewinnen«, sagt Werner Schlotter. »Sollte etwas passieren, ist der einzige Fehler, den man machen kann, nichts zu tun«, ergänzt Manuela Rühle. Ihr Tipp: »Einfach auf das Bauchgefühl hören, dann macht man es meist richtig.« Wichtig sei zunächst einmal, überhaupt mit der Druckmassage loszulegen.

Auch kleine Maßnahmen haben eine Wirkung

Aber auch die kleinen Maßnahmen im Notfall seien nicht zu unterschätzen. »Man kann den Betroffenen zeigen, dass sich jemand um sie kümmert, man kann sie ermutigen und trösten. Und auch so helfen.«

Vor Corona hat das Rote Kreuz im Kreis Calw 4000 Menschen im Jahr ausgebildet. Auf diesem Niveau ist man aktuell nicht mehr – auch, weil man im Laufe von Corona die Zahl der Teilnehmer an den einzelnen Kursen reduzieren musste. Ein Teil der Teilnehmer sind diejenigen, die solche Kurse wahrnehmen müssen: etwa für den Führerschein oder Mitarbei-



Auch die kleinen Maßnahmen im Notfall sind nicht zu unterschätzen. In den Erste Hilfe-Kursen des DRK wird auch gelehrt, wie man Verbände richtig anlegt. Fotos: Andre Zelck



Teilnehmer beobachten aufmerksam, wie eine Druckmassage funktioniert, bevor sie selber an einer speziellen Puppe Hand anlegen dürfen.



Die Kursleiter zeigen, wie man einen Motorradhelm richtig abnimmt.

ter von Unternehmen, die eine solche Fortbildung anbieten müssen. Eigentlich müssen alle Unternehmen – vom Friseur bis zum Branchenriesen – ihre Mitarbeiter zu Erste-Hilfe-Kursen schicken. »Und gerade die großen Firmen sind da auch sehr hin-

terter«, berichtet Manuela Rühle.

Und es gibt sie auch: Menschen, die freiwillig einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen. »Meist ist da etwas in der Familie passiert oder die Menschen sind Eltern geworden«, weiß Rühle.

aus gibt es auch spezielle Kurse für Leute, die gerne outdoor unterwegs sind. Ja selbst Kurse für Erste Hilfe am Tier gehören zum Portfolio des DRK

Auch wenn sich die beiden vom DRK prinzipiell vorstellen können, dass es eine generelle Pflicht für Erste-Hilfe-Kurse geben könnte oder eine Verpflichtung zur Auffrischung solcher Kurse, setzen sie auf Überzeugung: »Wir müssen die Menschen sensibilisieren, ihnen klarmachen, dass sie Erste-Hilfe-Kenntnisse einfach brauchen«, mahnt Werner Schlotter. »Es ist eben für alle Menschen wichtig – und nicht nur beim Führerschein.«

Sie erreichen den Autor unter

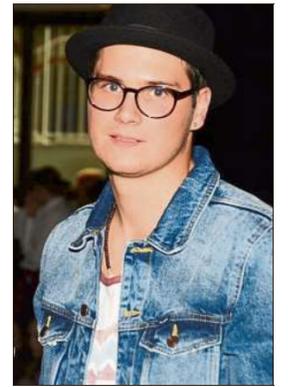
sebastian.bernklau@schwarzwaelder-bote.de



Hip-Hop mit Paul fürs Wohnzimmer

Oberndorf (sim). »Hip-Hop mit Paul« heißt es wieder am Samstag, 15. Oktober, von 10 bis etwa 11 Uhr. Tanzlehrer Fabi vom Tanzzentrum Hermann in Freudenstadt zeigt beim Online-Workshop via Zoom, wie es geht und bringt den jungen Teilnehmern eine Choreographie zu Hip-Hop-Beats bei. Mit dabei ist auch wieder Pinguin Paul, Maskottchen des Schwarzwälder Kinderboten. Benötigt wird ein PC, Smartphone, Laptop oder Tablet, eine ausreichende Internetverbindung und genügend Platz zum Tanzen. Teilnehmen kann, wer zwischen 8 und 12 Jahre alt ist. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eltern können ihre Kinder per E-Mail anmelden unter info@tanzzentrum-hermann.de und erhalten eine Bestätigung per E-Mail sowie einen Tag vor dem Kurs einen Link, mit dem über die App Zoom am Workshop teilgenommen werden kann. Die Daten werden nur für die Teilnahmebestätigung verwendet; mehr dazu in der Datenschutzerklärung unter www.tanzzentrum-hermann.de/datenschutz. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2022, 24 Uhr. Mehr zum Schwarzwälder Kinderboten, der wöchentlich erscheinenden Kinder-Abonnementzeitung des Schwarzwälder Boten, unter: www.schwarzwaelder-kinderbote.de.



Tanzlehrer Fabi freut sich auf den Hip-Hop-Workshop mit Kinderbote-Maskottchen Paul am 15. Oktober Foto: Tanzzentrum Hermann

Anzeige



www.kvsw.de

PATIENTENBETREUERINNEN UND -BETREUER IM LANDKREIS CALW GESUCHT

Infoveranstaltungen für Interessierte

Der Kreissenorenrat Calw mit Ansprechpartnern der Kliniken Calw und Nagold sowie des DRK Calw stellen das Projekt „Patientenbetreuung im Landkreis Calw“ in Infoveranstaltungen an zwei Abenden vor:

- **Mittwoch, 5. Oktober 2022, 18 Uhr, Kliniken Calw**
- **Dienstag, 11. Oktober 2022, 18 Uhr, Kliniken Nagold**

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Regelungen der Corona-Verordnung.



DRK-Kreisverband Calw e.V.

